

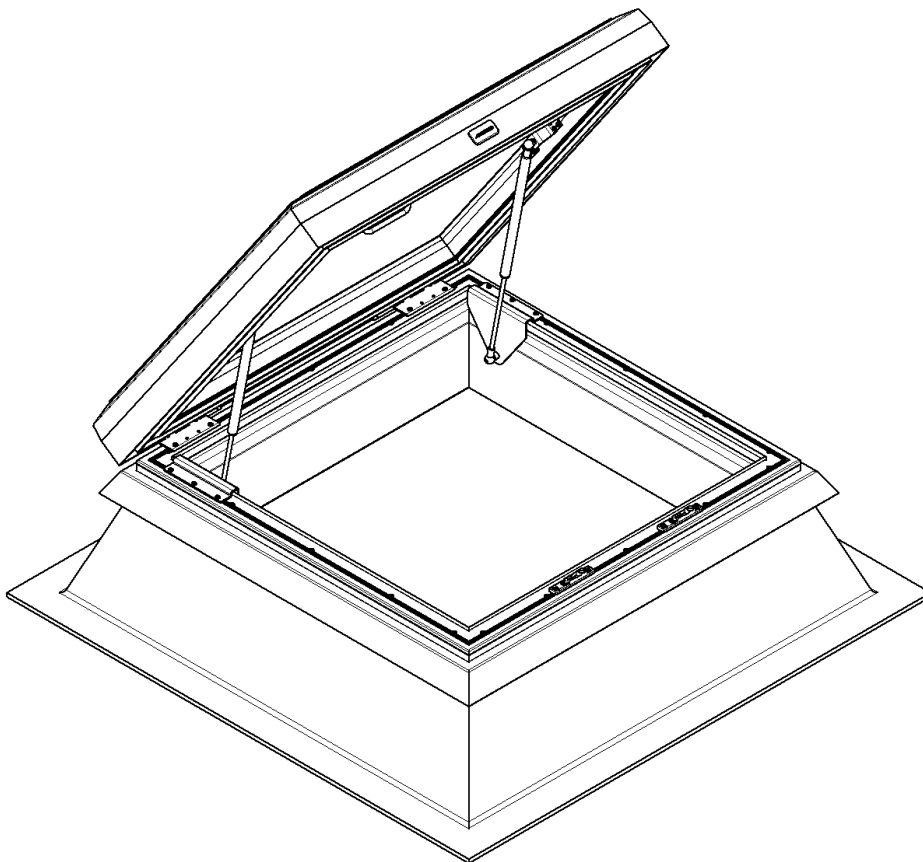


MONTAGEANLEITUNG / ASSEMBLY INSTRUCTIONS

ESSERTEC Dachausstieg manuell **ESSERTEC manual roof exit**

Lichtkuppel essertop

Flachdachfenster essersky / esserdome



Version 2026-01
Art.-Nr. 00224520

ESSERTEC
by **SOPREMA**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	S. 1
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	S. 1
3. Sicherheitshinweise zur Montage	S. 2
4. Produktbeschreibung	S. 3
5. Lieferumfang	S. 4
6. Zuordnungstabellen von DA-Sets zu Liku / FDF	S. 5
7. Montage	
7.1 Montage DA-Konsole am Aufsetzkranz	S. 6
7.2 Austausch & Montage zus. Scharniere am Aufsetzkranz	S. 8
7.3 Unterlegplatten Schließbleche	S. 10
7.4 Montage DA-Konsole Liku / FDF-Rahmen	S. 10
7.5 Montage Gasfeder	S. 12
7.6 Montage Traverse + Rahmenverstärkung	S. 13
8. Entsorgungshinweise	S. 14

Abkürzungsverzeichnis

NG - Nenngröße

Liku – Lichtkuppel

FDF – Flachdachfenster

RV – Rahmenverstärkung

OT – Obertraverse

AK – Aufsetzkranz

bs – breitseitig

ss - schmalseitig



1. Vorbemerkung

Die Beachtung der nachstehenden Montageanweisung gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer.

Bitte Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

- Missachtung der Montageanleitung.
- Unsachgemäße Montage und Handhabung des Produkts.
- Einsatz in einem nicht beschriebenen oder zugelassenen Einsatzbereich.

Alle Angaben (technisch wie bildlich) entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Es können daraus keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden. Änderungen der technischen Angaben behält sich ESSERTEC vor.

Normen, Richtlinien und Regeln der Technik, sofern bestehend, sind bei den Arbeiten stets einzuhalten.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung beschreibt nur Technik und Ablauf der Montage.

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Unfallverhütungsvorschriften des Arbeitsschutzes und der Berufsgenossenschaften sind bei der Montage und den späteren Wartungsarbeiten unbedingt zu beachten! Es wird empfohlen diese vor Beginn der Arbeiten durch eine Gefährdungsanalyse systematisch zu prüfen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die Verwendung des Produkts gelten folgende Bedingungen:

- Montage und weitere Tätigkeiten am Produkt erfolgen ausschließlich durch die entsprechend autorisierte Zielgruppe.
- Die Anforderungen und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung werden eingehalten. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung entstehen.

2.2 Autorisierte Zielgruppen

Autorisierte Zielgruppen sind in Personengruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen unterteilt.

2.2.1 Hersteller

Der Hersteller und seine Bevollmächtigten haben folgende Aufgaben:

- Lieferung des einbaufertigen Produkts.

2.2.2 Betreiber

Der Betreiber ist verantwortlich für das Gebäude, an dem das Produkt montiert wird.

Der Betreiber hat folgende Aufgaben:

- Erfüllung der Anforderungen an den Montageort.
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.
- Einhaltung der gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften
- Bereitstellung und Beachtung dieser Anleitung.
- Einweisung der Benutzer.

3.2.3 Fachpersonal

Qualifiziertes Fachpersonal ist zuständig für die Montage, Inbetriebnahme, Demontage und Entsorgung. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Berufspraxis oder Ausbildung im Dachhandwerk.
- Kenntnis und Einhaltung der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis und Beachtung dieser Anleitung.

3.2.4 Benutzer

Benutzer dürfen Arbeiten übernehmen bei Betrieb und Reinigung des Produkts. Anforderungen an die Benutzer:

- Vom Betreiber eingewiesen
- Kenntnis dieser Anleitung.

3. Sicherheitshinweise zur Montage

Es wird empfohlen bei der Montage Schutzhandschuhe zu tragen.



WARNUNG!
Gefahr durch Nichtbeachtung der Anweisungen zur Montage:

Fehler bei der Montage des Produkts können zu schweren Verletzungen führen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Produkts.

- Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.



WARNUNG!
Gefahr durch Absturz!

Bei Arbeiten auf dem Dach und an Bodenöffnungen drohen Stürze. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Verwenden Sie eine Ab- und Durchsturzsicherung.
- Sichern Sie den Arbeitsbereich mit Umwehrungen,
- Überdeckungen oder Unterspannungen ab.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch ungesicherte Bauteile!

Herabfallende Teile können Verletzungen oder Beschädigungen verursachen.

- Verwenden Sie eine Ab- und Durchsturzsicherung
- Sichern Sie den Arbeitsbereich mit Umwehrungen,
- Überdeckungen oder Unterspannungen ab.
- Stellen Sie sicher, dass während der Montage keine Teile herabfallen können.
- Stellen Sie sicher, dass sich während der Montage keine Personen unterhalb des Montagebereichs aushalten.

Vorbereitung der Montage / Anforderungen an den Ort der Montage

Der Montageort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Dach-Unterkonstruktion und Dach-eindichtung (z.B. Bestandsaufsetzkranz) ist ohne Beschädigungen und Mängel.
- Die Tragfähigkeit der Dach-Unterkonstruktion wurde geprüft.

- Eine wirksame und dauerhafte Aufnahme der neuen Verschraubungen ist gewährleistet.
- Der Montageort ist arbeits- und sicherheitstechnisch vorbereitet für eine sichere Montage. Die ungefährdete Durchführung ist sichergestellt (z. B. in Deutschland durch Beachtung der ASR 2.1).

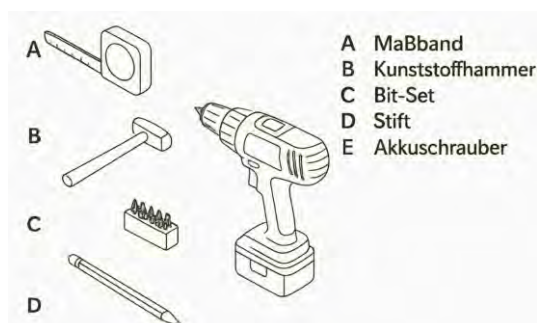
Das Produkt wird auf dem bereits fertiggestellten Dachausschnitt platziert. Der Montageort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Bei Neubau ist der Dachausschnitt bereits fertiggestellt.
- Beim Austausch sind alle bisherigen Installationen entfernt.
- Sauber, eben und waagerecht.

Produktspezifische Hinweise:

Bei Elementen mit Nenngröße ab 120 x 120 cm werden zur Montage 2 Personen benötigt.

Benötigtes Werkzeug



Wartung und Pflege

Lichtkuppeln müssen einmal jährlich überprüft werden. Dabei auf folgendes achten:

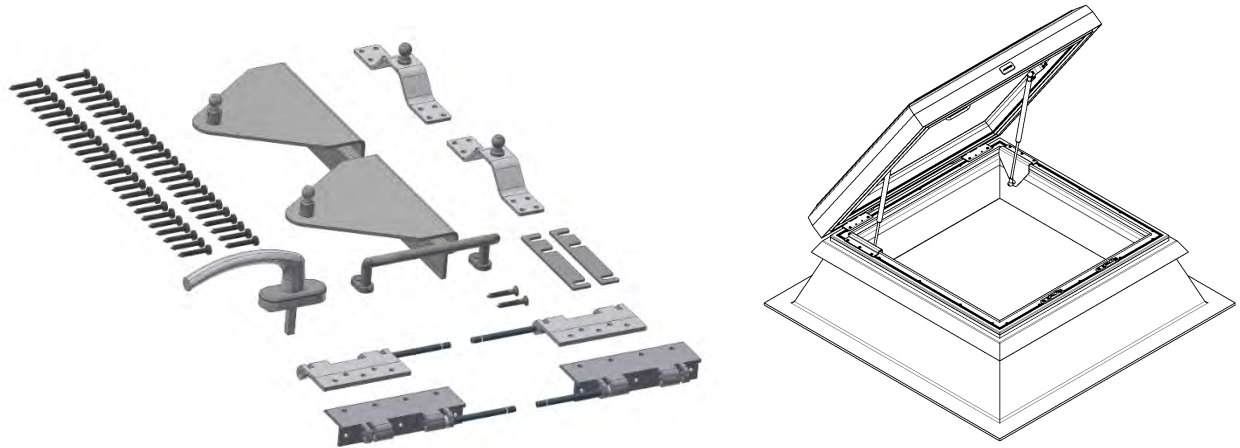
- sichtbare Beschädigungen an der Kuppel, am Rahmen oder des Dachbahnanschlusses,
- Scharniere prüfen und gegebenenfalls mit einem Gleitmittel, z.B. Silikonspray, behandeln,
- Öffner – System auf Funktion prüfen.

Die Lichtkuppel bzw. das FDF sollte mindestens einmal jährlich (je nach Standort nach Bedarf auch mehrfach jährlich) gründlich von innen und außen gereinigt werden. Normalerweise reichen klares Wasser und ein feuchtes Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung ein sanftes Reinigungsmittel verwenden. Wir empfehlen Burnus Kunststoffreiniger (ESSERTEC – Art. – Nr. 00162444).

Produktbeschreibung

Mit dem Set für den manuellen Dachausstieg können essertop Lichtkuppeln oder essersky / esserdome Flachdachfenster mit einem manuellen Dachausstieg-System nachgerüstet werden.

Das System besteht aus jeweils 2 Befestigungs-Konsolen für Liku- und FDF-Rahmen, den jeweils passenden Gasfedern und entsprechenden Befestigungsmaterialien sowie den Griffen.



Die möglichen Nenngrößen für die Lichtkuppel essertop bzw. Flachdachfenster essersky / esserdome sind in Tabelle 1 auf S. 5 aufgeführt.

Für Flachdachfenster essersky / esserdome kann ein manueller auch für dort nicht aufgeführte Nenngrößen realisiert werden, dies allerdings nicht in nachträglicher Form sondern nur bei werkseitiger Montage und Lieferung.

Merkmale:

- Leichtes und kontrolliertes Öffnen mit passenden Gasdruckfedern für die jeweilige Nenngröße von Liku / FDF
- DA-Sets manuell für zahlreiche Nenngrößen von Lichtkuppel essertop sowie Flachdachfenster essersky / esserdome
- Sichere Fixierung der Lichtkuppel in der geöffneten Position
- Optional ist zusätzlich ein Dacheinstieg möglich
- Sichere Verriegelung mit komfortablem Verschluss.

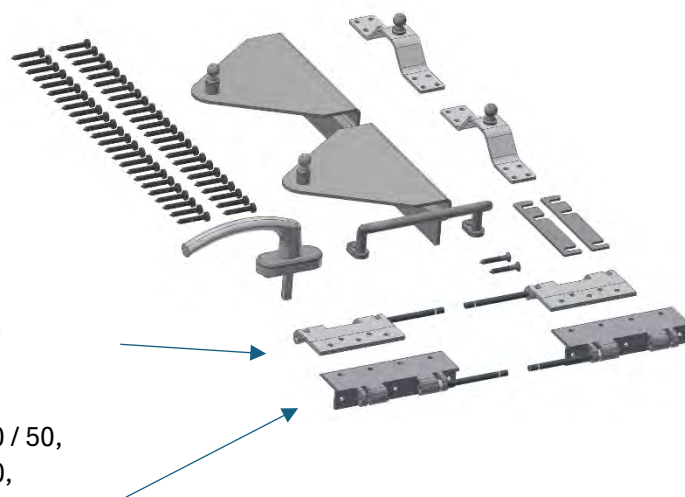
5. Lieferumfang

Basis-Set (= Set 1) Dachausstieg (Art.-Nr. 00282821)

Bezeichnung	Stückzahl
Konsole AK links für GF	2
Konsole Liku/FDF für GF	2
DA-Griff	1
Bügelgriff	1
Unterlegplatte	2
Bohrschraube 4,8x32	48
Senkkopfschraube 4,8x32	2
Montageanleitung	1
Scharnierunterteil geschlossen rechts	1
Scharnierunterteil geschlossen links	1
Scharnierunterteil geschlossen rechts (Winkel)	1
Scharnierunterteil geschlossen links (Winkel)	1
Scharnieroberteil geschlossen	2

GFK-AK,
PVC AK 15

PVC-AK 30 / 50,
SAN-AK 20,
Multirahmen,
Stahl-AK-therm



Set Traverse / Rahmenverstärkung (RV) – Set 4 / 5 / 6

	Rahmen-V.	Traverse	NG	Art.-Nr.	Set
NL 100	X	X	100x150 ss	00282823	4
NL 120		X	120x120	00282824	5
NL 125		X	125x125	00282825	6

6. Zuordnung Sets zu Liku / FDF und Nenngrößen

In folgender Tabelle sind die jeweils möglichen Liku / FDF-Nenngrößen, die jeweils mögliche Ausführung (bs = breitseitig bzw. ss = schmalseitig) und die dafür benötigten Dachausstieg-Sets inkl. Artikelnummern dargestellt.

Tabelle 1:

Typ	NG	Breitseitig (bs) /schmalseitig (ss)	Gasfeder	RV	Trav.	Kombination (Set 1+GF+OT)	Art.-Nr.
essertop	60x90	ss	GF1	-	-	1+1	00282826
	60x120	ss	GF2	-	-	1+2	00282827
	70x140	ss	GF3	-	-	1+3	00282828
	80x80	-	GF1	-	-	1+1	00282826
	80x100	bs	GF1	-	-	1+1	00282826
	80x100	ss	GF1	-	-	1+1	00282826
	90x90	-	GF1	-	-	1+1	00282826
	90x120	bs	GF1	-	-	1+1	00282826
	90x120	ss	GF 2	-	-	1+2	00282827
	100x100	-	GF1	-	-	1+1	00282826
	100x150	bs	GF2	-	-	1+2	00282827
	100x150	ss	GF 3	-	-	1+3	00282828
	120x120	-	GF3	-	-	1+3	00282828
	120x150	bs	GF4	-	-	1+4	00282829
	120x150	ss	GF 4	-	-	1+4	00282829
	125x125	-	GF3	-	-	1+3	00282828
	150x150	-	GF4	-	-	1+4	00282829
Typ							
essersky	60x90	ss	GF 2	-	-	1+2	00282827
	60x120	ss	GF 4	-	-	1+4	00282829
	70x140	ss	GF 5	-	-	1+5	00282830
	80x80	-	GF 3	-	-	1+3	00282828
	80x100	bs	GF 3	-	-	1+3	00282828
	80x100	ss	GF 3	-	-	1+3	00282828
	90x90	-	GF 3	-	-	1+3	00282828
	90x120	bs	GF 4	-	-	1+4	00282829
	90x120	ss	GF 5	-	-	1+5	00282830
	100x100	-	GF 4	-	-	1+4	00282829
	100x150	bs	GF 6	-	-	1+6	00282831
	100x150	ss	GF 8	x	x	1+8+4	00282832
	120x120	-	GF 7	-	x	1+7+5	00282833
	125x125	-	GF 7	-	x	1+7+6	00282834
Typ							
esserdome	80x80	-	GF 3	-	-	1+3	00282828
	90x90	-	GF 4	-	-	1+4	00282829
	90x120	bs	GF 5	-	-	1+5	00282830
	90x120	ss	GF 6	-	-	1+6	00282831
	100x100	-	GF 5	-	-	1+5	00282830

7.1 Montage Konsole am Aufsetzkranz (Liku / FDF)

Installation

Die Montage des manuellen Dachausstiegs nachträglich montiert ist sorgfältig vorzubereiten. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen für Liku-/FDF-Rahmen sind zu treffen.

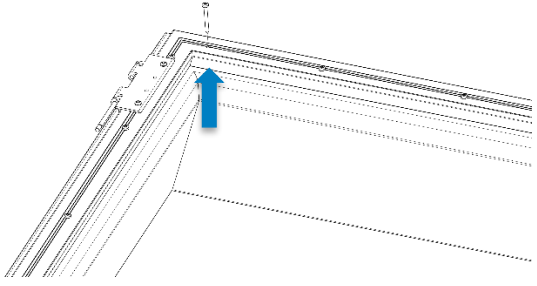
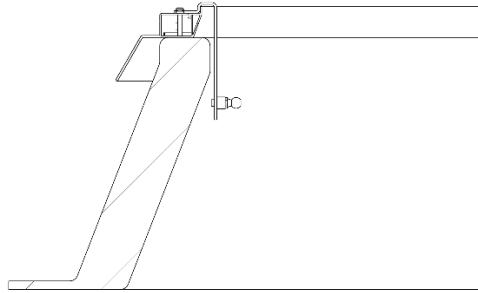
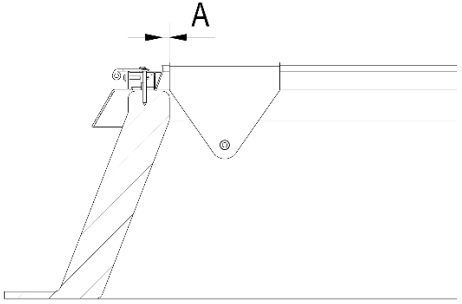
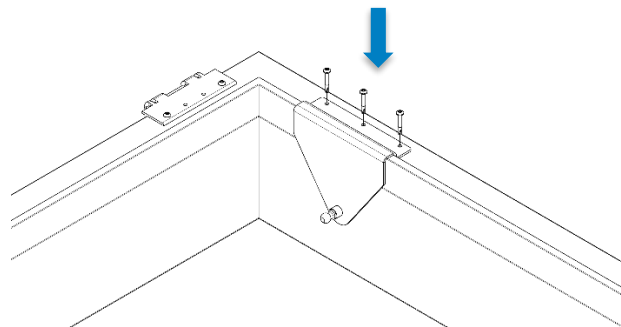
	
1. Eventuell störende Schraube von Multirahmen entfernen. <i>Remove any disturbing screw from multiframe</i>	3. Konsole an Wassernase ausrichten <i>Align the console to the waternose</i>
	
2. Konsole ausrichten (Tab.2 bis 4) <i>Align the console (Tab.2 to 4)</i>	4. Konsole mit beigelegten Schrauben befestigen <i>Secure the console with the included screws</i>

Tabelle 2 – essersky

NG	breitseitig	schmalseitig
60x90	-	A = 10 mm
60x120	-	A = 80 mm
70x140	-	A = 80 mm
80x80	A = 10 mm	A = 10 mm
80x100	A = 10 mm	A = 10 mm
90x90	A = 10 mm	A = 10 mm
90x120	A = 10 mm	A = 80 mm
100x100	A = 10 mm	A = 10 mm
100x150	A = 10 mm	A = 80 mm
120x120	A = 80 mm	A = 80 mm
125x125	A = 80 mm	A = 80 mm

Tabelle 3 - esserdome

NG	breitseitig	schmalseitig
60x90	-	A = 10 mm
80x80	A = 10 mm	A = 10 mm
90x90	A = 10 mm	A = 10 mm
90x120	A = 10 mm	A = 80 mm
100x100	A = 10 mm	A = 10 mm

Tabelle 4 - essertop

NG	breitseitig	schmalseitig
60x90	-	A = 10 mm
60x120	-	A = 10 mm
70x140	-	A = 80 mm
80x80	A = 10 mm	A = 10 mm
80x100	A = 10 mm	A = 10 mm
90x90	A = 10 mm	A = 10 mm
90x120	A = 10 mm	A = 10 mm
100x100	A = 10 mm	A = 10 mm
100x150	A = 10 mm	A = 80 mm
120x120	A = 10 mm	A = 10 mm
120x150	A = 10 mm	A = 80 mm
125x125	A = 10 mm	A = 10 mm
150x150	A = 80 mm	A = 80 mm

7.2 Austausch (bei Liku) & ggf. Montage zusätzlicher Scharniere (Liku & FDF) am Aufsetzkranz



Bei der Lichtkuppel essertop müssen ggf. die offenen Scharniere durch geschlossene Scharniere ersetzt werden.

Bitte den Typ Scharniere beachten (Winkel- vs. Flachscharnier, s. S.4)

Ausgangssituation Lichtkuppel:

Ist-Anzahl Scharniere = 2 ; Soll-Anzahl = 2 (nur austauschen)

1. Bauteile am Aufsetzkranz <i>Parts at standup</i>	3. Positionierung der geschlossenen Scharniere (s. Tab. 4)
2. Offene Scharniere entfernen <i>Remove open hinges</i>	4. Geschlossene Scharniere montieren <i>Install closed hinges</i>

Ausgangssituation Flachdachfenster:



Beim Flachdachfenster essersky / esserdome müssen ggf. 1 – 3 Scharniere zusätzlich montiert werden.

NG < 100:	Ist 2 oder 3 Scharniere => Anzahl bleibt gleich
NG 100 x 100 & 100 x 150:	Ist 2 Scharniere=> 1 zusätzliches
NG > 100 x 100:	Ist Scharniere 3 => 2 zusätzliche Scharn.

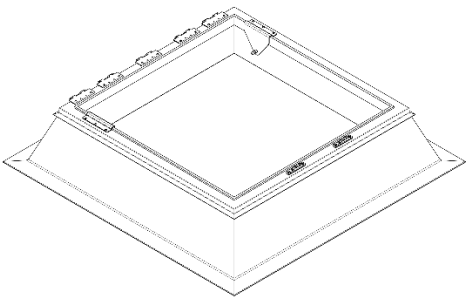
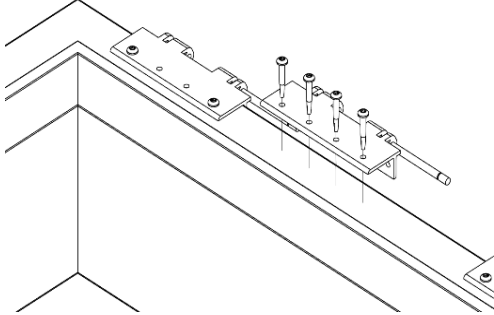
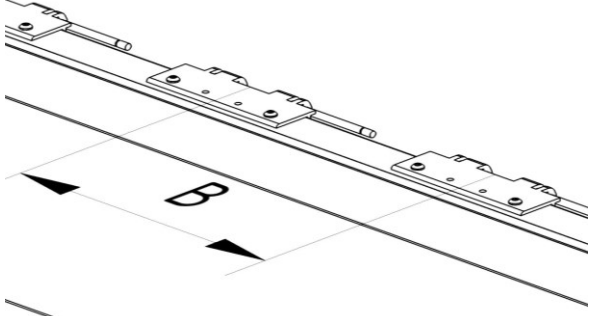
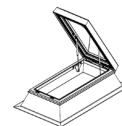
	
1. Bauteile am Aufsetzkranz <i>Parts at standup</i>	3. Zusätzliche Scharniere montieren <i>Mount additional hinges</i>
	
2. Maß B (Tab. 5) <i>Position additional hinges</i>	

Tabelle 5



NG	A Konsole AK	B Zusätzl. Scharn.	C Konsole Liku / FDF	A Konsole AK	B Zusätzl. Scharn.	C Konsole Liku / FDF
60x90	/	/	/	0	-	402
60x120	/	/	/	70	-	469
70x140	/	/	/	70	-	469
80x80	0	-	402	0	-	402
80x100	0	-	402	0	-	402
90x90	0	-	402	0	-	402
90x120	0	-	402	70	-	469
100x100	0	mittig	402	0	mittig	402
100x150	0	245	402	70	mittig	469
110x140	0	245	402	70	245	531
120x120	70	245	469	70	245	469
120x150	70	245	531	/	/	/
125x125	70	245	469	70	245	469
150x150	70	245	531	70	245	531

/ = nicht im Angebot
 - = nicht notwendig

7.3 Unterlegplatten Schließbleche am AK (Liku & FDF)



Liku: Bei der Variante mit 2 Dichtungen in der Lichtkuppel kann es vorkommen, dass sich die Kuppel nur schwer schließen lässt. In diesem Fall müssen die Unterlegplatten am Aufsetzkranz verbaut werden.

FDF: Beim Flachdachfenster müssen die Unterlegplatten immer verbaut werden.

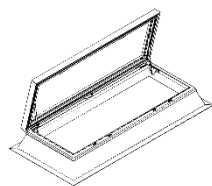
1. Schließbleche lockern <i>Loosen strike plates</i>	2. Unterlegplatte unter Schließblech schieben und festschrauben <i>Slide packing plates under the strike plates and mount it</i>

7.4 Montage DA-Konsole Liku / FDF + Griffe an Liku / FDF

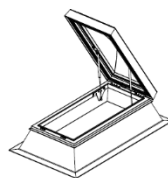
Installation on skylight dome

1. Maß C: Abstand von Liku-/FDF-Konsole zu Anschlagseite (Tab. 6 auf Seite 11) <i>Position gasspring sockets</i>	3. Dachausstiegsgriff positionieren und montieren <i>Mount handle</i>
	Edelstahlgriff rechts ab NL 90 Edelstahlgriff links für NL 70 und NL 80
2. Liku-/FDF-Konsolen montieren <i>Mount gasspring sockets</i>	4. Edelstahlgriff montieren <i>Mount stainless steel handle</i>

Tab. 6:



Breitseitig

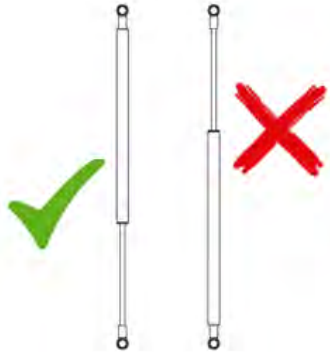
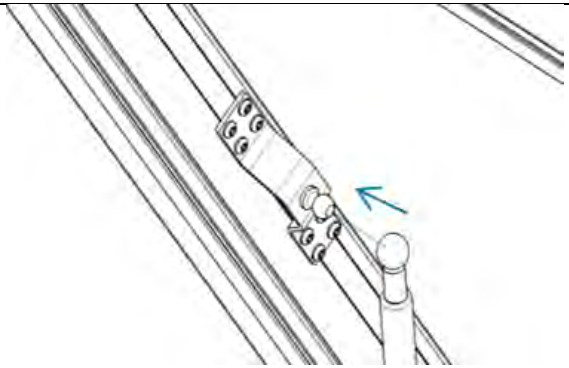
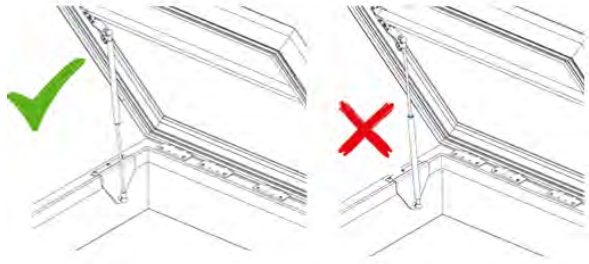
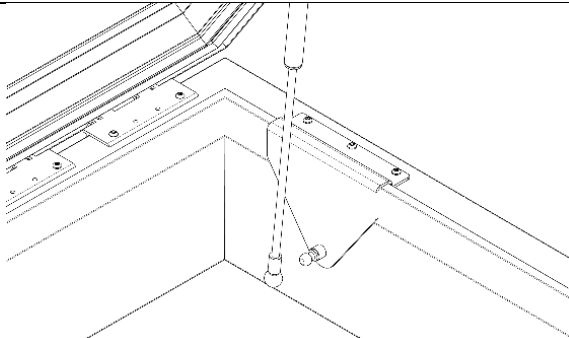
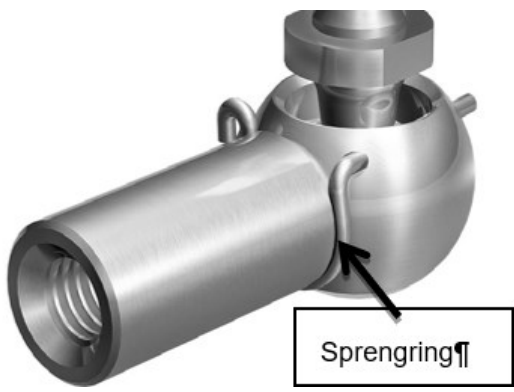
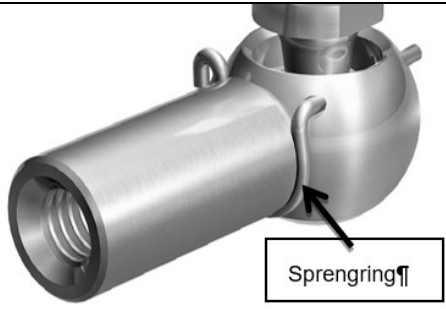


schmalseitig

NG	C		C	
	Liku	FDF	Liku	FDF
60x90	-	/	402 mm	402
60x120	-	/	402 mm	469
70x140	-	/	469 mm	469
80x80	402 mm	402	402 mm	402
80x100	402 mm	402	402 mm	402
90x90	402 mm	402	402 mm	402
90x120	402 mm	402	402 mm	469
100x100	402 mm	402	402 mm	402
100x150	402 mm	402	469 mm	469
120x120	402 mm	469	402 mm	469
120x150	402 mm	531	469 mm	/
125x125	402 mm	469	402 mm	469
150x150	469 mm	531	469 mm	531

/ = nicht verfügbar
 - = nicht notwendig

7.5 Montage der Gasfeder / Installation of spring

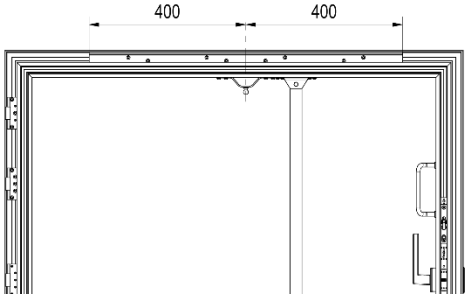
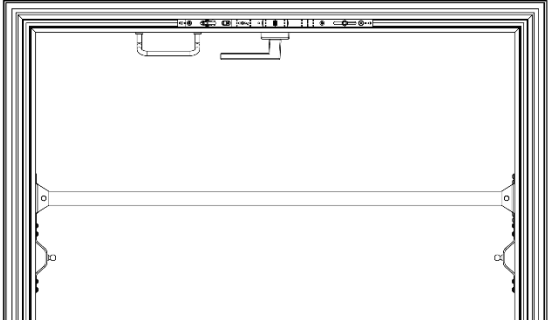
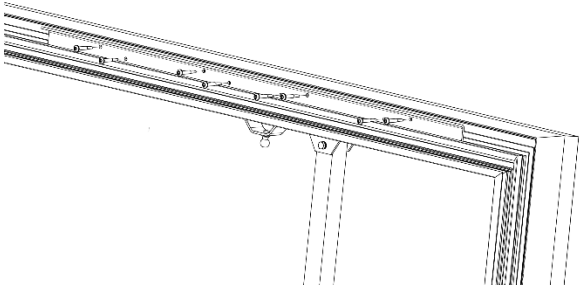
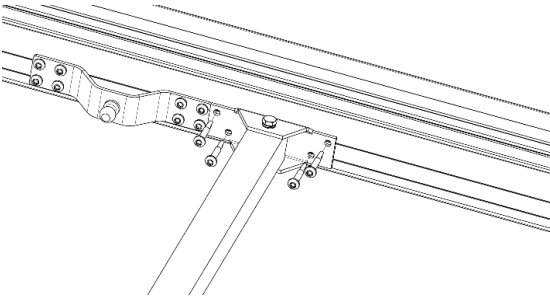
	
 1. Einhänge-Richtung der Gasfeder beachten <i>Please note the direction of gasspring</i>	4. Kugelpfanne auf Kugelkopf an Liku/FDF-Rahmen aufstecken <i>Press gasspring on the ballhead</i>
	
 2. Einbau richtig vs. Einbau falsch	5. Kugelpfanne der Gasfeder auf Kugelkopf an AK-Konsole einhängen aufstecken
	
3. Sprengling entfernen an Gasfeder (beide Seiten) <i>Remove snapping</i>	6. Sprengling aufstecken <i>Clip snapping on</i>

7.6 Montage Traverse + Rahmenverstärkung

Installation of frame reinforcement

Dies gilt nur für FDF essersky in folgenden Nenngrößen:

Typ	NG	bs/ss	Set	GF/DHGF	RV	OT	Kombi	Art.-Nr.
essersky	100x150	ss	1	GF 8	x	x	1+8+4	00282832
essersky	120x120	-	1	GF 7	-	x	1+7+5	00282833
essersky	125x125	-	1	GF 7	-	x	1+7+6	00282834

	
1. Position der Rahmenverstärkung mittig zur Konsole Liku / FDF <i>Position frame reinforcement in the middle of hinge</i>	3. Position der Obertraverse <i>Position frame reinforcement</i>
	
2. Rahmenverstärkung montieren <i>Mount frame reinforcement</i>	4. Obertraverse montieren <i>Mount traverse</i>

8. Entsorgung



Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie die Verpackung der Umwelt und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

4.1 Verpackung entsorgen



Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt

und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.

4.2 Produkt entsorgen

Entsorgen Sie das Produkt nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Produkts!

- Geben Sie das Produkt nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie das Produkt der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

